Stadt Bergisch Gladbach Der Bürgermeister

Federführender Fachbereich Kinder-, Jugend- und Familienförderung

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0190/2024 öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Jugendhilfeausschuss	02.05.2024	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Thekensanierung Jugendzentrum Cafe Leichtsinn

Beschlussvorschlag:

Die Sanierung der Theke in der Jugendeinrichtung Cafe Leichtsinn wird mit 44.676 € vorbehaltliche eines genehmigten Haushalts bezuschusst.

Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung: nicht notwendig

Risikobewertung:

Sollte der vorgeschlagene Umbau der Theke nicht umgesetzt werden, können sich die hygienischen Bedingungen soweit verschlechtern, dass keine Snacks u.a. hergestellt werden dürfen. Damit würde ein zentrales Angebot der Einrichtung entfallen. Zudem würden Menschen mit einer Einschränkung der Mobilität weiter von den Aktivitäten rund um die Theke ausgeschlossen.

Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz: positive Klimarelevanz:		negative Klimarelevanz:
x		

Weitere notwendige Erläuterungen:

Neue Elektrogeräte, die energieeffizienter arbeiten, führen zu einer positiven Klimarelevanz. Andererseits wirkt sich jeder Austausch von Werkstoffen/Materialien negativ aus, da neue Werkstoffe/ Materialien gebraucht – also produziert werden müssen.

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:					
investiv:	Х				
planmäßig:					
außerplanmäßig:					

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

Personelle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Einsparungen:	Einstellungen:
planmäßig	X		
außerplanmäßig:	X		
kurzfristig:	Х		
mittelfristig:	Х		

langfristig:	Х	

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

Sachdarstellung/Begründung:

Nach verschiedenen Vorgesprächen und Abstimmungen mit dem Jugendamt beantragt die Katholische Jugendagentur LOR gGmbH mit Schreiben vom 15.02.2024 einen Investitionskostenzuschuss zur Sanierung der Theke im Cafe Leichtsinn in Höhe von 44.676 €. Dies sind 70 % der Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahme. Der Träger wird 19.146 € selber tragen.

Der oben genannte Förderbetrag ist im Haushalt in der Investitionsplanung für Jugendfreizeitheime (I55010999) eingeplant.

Das Cafe Leichtsinn ist vor ca. 20 Jahren aus der Kleinen Offenen Tür St. Laurentius entstanden. Aus diesem inhaltlichen und architektonischen Umbau stammt die nun zu sanierende Theke einschließlich eines Teils der Elektro-Geräte.

Die Theke wie auch die Elektro-Geräte sind abgenutzt und müssen ersetzt werden. So ist beispielsweise der Boden hinter der Theke teilweise kaputt und aufgequollen. Er stellt somit nicht nur eine Stolpergefahr dar, sondern ist auch nur noch schwer zu reinigen. Für einen Bereich, in dem mit Lebensmitteln gearbeitet wird, kein haltbarer Zustand. Ebenso ist Spüle defekt und hat eine undichte Stelle, aus welcher Wasser austritt.

Zwischenzeitlich wurde das pädagogische Konzept der Einrichtung geschärft und zu einer konsequenten inklusiven pädagogischen Arbeit hingeführt. Damit gehen auch neue räumliche Anforderungen einher wie z.B. der Einbau eines Treppenlifts vor einigen Jahren für Rollstuhlfahrer*innen. Um den Besucher*innen mit Einschränkungen insbesondere der Mobilität die gleichen Möglichkeiten der Nutzung der Einrichtung zu bieten, wie allen anderen Nutzer*innen auch, muss der Thekenbereich nun vergrößert und eine Stufe in diesen Bereich zurückgebaut werden, damit alle Besucher*innen auch hinter die Theke gelangen und ggf. dort arbeiten können. Damit können künftig auch diese Besucher*innen an den (neu eingeführten) Angeboten wie gemeinsames Kochen und Backen teilnehmen. Für die Koch- und Backangebote werden künftig auch ein Backofen und ein Herd gebraucht, welche es bislang in dieser Form nicht gibt.

Die Theke ist im Cafe Leichtsinn wie in allen anderen Jugendeinrichtungen ein zentraler Bestandteil der pädagogischen Arbeit. Hier können auch mit den pädagogischen Fachkräften der Einrichtung in zwangloser Atmosphäre Kontakte geknüpft und Gespräche geführt werden. Durch die "Arbeit hinter der Theke" werden oft erste ehrenamtliche Aufgaben durch die Kinder und Jugendlichen übernommen. Die Theke ist für viele neue Besucher*innen zudem die erste Anlaufstelle.

Insgesamt trägt die Sanierungsmaßnahme dazu bei, dass diese Jugendeinrichtung barrierefreier wird und damit das inklusive Konzept überzeugend weiterentwickelt werden kann.